VHS
WIENER URANIA

universität wien
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

STREITKULTUR:
Wissenschaftliches Terzett

Ehe für wirklich alle?

Und wenn ja, für wie viele?

Mo, 16.4.2018, 18.00-20.00, VHS Wiener Urania
1010 Wien, Uraniastraße 1, Dachsaal

Eintritt FREI!

Eine Veranstaltung der Fakultätsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien in Kooperation mit der VHS Wiener Urania

Impressum: VHS Wiener Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1, urania@vhs.at

STREITKULTUR:
Wissenschaftliches Terzett

Renommierte WissenschaftlerInnen und ExpertInnen führen in der Diskussion vor, wie Probleme aus verschiedenen Perspektiven eingeschätzt werden. Denn streiten heißt für sie, viele Aspekte in Betracht zu ziehen. Auch die ZuhörerInnen sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Im Dezember 2017 hat der Verfassungsgerichtshof bekanntgegeben, dass die Unterscheidung zwischen Ehe und eingetragener Partnerschaft das Diskriminierungsverbot verletzt, und hob damit die unterschiedlichen Regelungen für verschieden- und gleichgeschlechtliche Paare mit Ablauf des 31. Dezembers 2018 auf. Gilt die Ehe für alle jetzt für tatsächlich alle, die in einer stabilen Beziehung sind und rechtliche Absicherung suchen? Nein, polyamorösen Personen, also Menschen in emotionalen und sexuellen Mehrfachbeziehungen unter dem Wissen aller Beteiligten, bleibt dieser Schritt auf der Basis des §192 (Mehrfachehe) verwehrt. Zu Recht?

Begrüßung
Dr. Günther Sidl
Direktor VHS Wiener Urania

DiskussionsteilnehmerInnen

Mag.a Dr.in Susanne Hochreiter
Literaturwissenschaftlerin, Institut für Germanistik der Universität Wien

MMag. Stefan Ossman
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

Dr. Michaela Tulipan
Rechtsanwältin und Mediatorin

Moderation
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Eigner
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

Eintritt frei!
Infos & Anmeldung unter urania@vhs.at

Im Anschluss Erfrischungen

Bildnachweis: © Stefan Ossmann